

RISE Germany– Research Internships in Science and Engineering

Kooperation zwischen DAAD und DFG

29. August 2018

Sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher,

seit vielen Jahren kooperieren der DAAD und die DFG erfolgreich im Rahmen des Programms RISE Germany, das Promovierenden in Sonderforschungsbereichen (SFB) und Exzellenzclustern (EXC) die Möglichkeit bietet, amerikanische, kanadische, britische und irische Bachelorstudierende für ein Sommerpraktikum in Deutschland zu gewinnen. Die Studierenden haben mindestens das zweite Jahr ihres Undergraduate-Studiums an einer nordamerikanischen oder britischen/irischen Hochschule abgeschlossen. Als Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten arbeiten sie für bis zu drei Monate (mind. 10 Wochen) mit Promovierenden in Deutschland zusammen und werden in deren Dissertationsprojekte eingebunden. Das Programm adressiert dabei die folgenden Bereiche: **Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften** und die **Informatik/Computer Science**.

Die Kooperation bedeutet für beide Seiten Vorteile: Die Studierenden lernen das Leben in Deutschland kennen und erhalten wichtige Einblicke in die Forschungsmöglichkeiten an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen. Dadurch besteht die Chance, sie frühzeitig für den Wissenschaftsstandort Deutschland zu gewinnen. Gleichzeitig erhalten die gastgebenden Doktorandinnen und Doktoranden in Deutschland Unterstützung bei den experimentellen Arbeiten ihrer Promotion. Auch profitieren sie von der Erfahrung, Studierende zu betreuen, Kontakte ins Ausland zu knüpfen sowie ihre Englischkenntnisse zu verbessern.

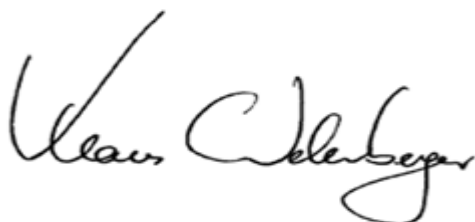
Der Aufwand hält sich in Grenzen: Vom 1. September bis 15. Oktober 2018 können sich Promovierende, die in Sonderforschungsbereichen und Exzellenzclustern beschäftigt sind, online beim DAAD registrieren, um direkt ihre Praktikumsangebote für den Sommer 2019 einzustellen: (<https://www.daad.de/rise/de/rise-germany/praktikum-anbieten/>). Nach Prüfung durch den DAAD werden die Praktikumsprojekte für die Studierenden und Promovierenden am 1. November 2018 freigeschaltet. Die Studierenden können sich dann bis zum 15. Dezember 2018 bewerben. Nach Abschluss der Bewerbungsphase erstellen die Promovierenden in Deutschland ein Ranking der Bewerberinnen und Bewerber als Grundlage für das abschließende Auswahlverfahren im DAAD.

Die monatliche Unterstützung der Forschungsstipendiaten und -stipendiatinnen in Höhe von **750 €** ist aus eingesparten Mitteln des SFB bzw. des EXC zu bestreiten. Zudem sollte den betreuenden Doktorandinnen und Doktoranden die Teilnahme am jährlichen RISE-Stipendiaten-Treffen ermöglicht werden. Dieses findet vom 5.-7. Juli 2019 in Heidelberg statt. Der DAAD übernimmt die Kosten für die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung der Studierenden, ihre Freistellung von der Arbeitsgenehmigungspflicht sowie die Reisekosten zum RISE-Stipendiaten-Treffen. Außerdem zahlt der DAAD den Stipendiaten eine internationale Reisekostenpauschale.

2018 wurden von deutscher Seite 550 Projekte angeboten. Dem standen mehr als 1.700 Bewerbungen gegenüber. Diesen Sommer waren 37 Studierende in SFB bzw. EXC tätig. Aufgrund der positiven Erfahrungen auf beiden Seiten möchte ich Sie gerne ermuntern, von diesem kleinen, aber effektiven Förderinstrument rege Gebrauch zu machen. Bitte informieren Sie alle in Ihrem SFB bzw. EXC tätigen Promovierenden (Ergänzungsausstattung und Grundausrüstung) über das Programm und laden Sie sie zu einer Teilnahme ein.

Bei Fragen wird Sie Herr Michael Schmöe gern beraten (Tel. 0228 / 885 - 2533, E-Mail: michael.schmöe@dfg.de).

Mit besten Grüßen



Klaus Wehrberger